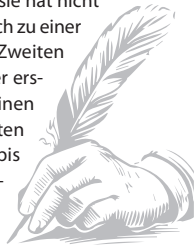


Walldorfer Musiktage 2026

125
JAHRE
STADT WALLDORF

Das Programm der Walldorfer Musiktage ist im Jahr 2026 von einem ganz besonderen Jubiläum inspiriert: Vor 125 Jahren, im September 1901, wurden dem vom bäuerlichen Leben geprägten Dorf die Stadtrechte verliehen. Für die kleine Gemeinde war dies ein Meilenstein in ihrer Entwicklung – eine große Ehre und zugleich eine Verpflichtung, sich des neuen Status durch zahlreiche, mit viel positiver Energie vorangetriebene Projekte als würdig zu erweisen. Die Innovationsfreude Walldorfs ist seitdem nie mehr versiegt, sie hat nicht nur zu einer wirtschaftlichen, sondern auch zu einer kulturellen Blüte geführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Stadt Walldorf eine der ersten Kommunen ihrer Größe, die sich einen speziellen Musik- und Kunstbeauftragten leistete und damit einhergehend die bis heute bestehenden Konzert- und Ausstellungseihen etablierte.



Eintrittspreise: 15 €, ermäßigt 12 €
Ermäßigungen gelten für Rentner, Studenten, Schüler

Kartenvorverkauf:

- Rathaus, Nußlocher Straße 45
- Bücher Dörner, Bahnhofstraße 8

Kartenreservierung und weitere Informationen:
www.walldorfer-musiktage.de

Bildnachweis: Marcus Imbsweiler (Foto: S. Chamatova), Thomas Dorn (Foto: M. Haggenmüller), Sabine Goetz (Foto: K. Schrödl), Alexander Fleischer (Foto: M. Walz), Jens Schlichting (Foto: K. Dallinger), Ensemble Operone (Foto: H. Pfeifer), Dr. Timo Jouko Herrmann (Foto: D. Manuel)

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten!
Freie Platzwahl bei allen Veranstaltungen.



Dr. Timo Jouko Herrmann, Initiator und künstlerischer Leiter des Festivals, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Komposition bei Ulrich Leyendecker sowie Musikwissenschaft bei Hermann Jung, bei dem er auch promovierte. Seine Werke entstehen für renommierte Auftraggeber wie die Oper Dortmund, das Gewandhaus zu Leipzig etc. Herrmann erhielt viele Auszeichnungen, unter anderem den Compositionspreis der SAP SE und der Stadt Walldorf, ein Stipendium der Wilhelm Müller-Stiftung sowie Preise der Musikhochschule Mannheim und des Goethe-Instituts Mannheim-Heidelberg. Als Dirigent arbeitet er mit verschiedenen Ensembles zusammen, darunter die Heidelberger Sinfoniker. Seine mit diesem Orchester aufgenommenen CDs erhielten 2020 und 2021 jeweils drei Nominierungen für den OPUS Klassik. Durch die Wiederentdeckung des von Mozart und Salieri komponierten Freudenlieds *Per la ricuperata salute di Ofelia* erlangte er weltweite Bekanntheit.

Sonntag, 11. Oktober 2026

18 Uhr, Evangelische Stadtkirche

Festmusiken aus Barock und Klassik

Zum Abschluss der Musiktage zündet das Ensemble Operone zusammen mit der international gefeierten Sopranistin Kateryna Kasper ein prächtiges Klangfeuerwerk mit virtuos-brillanten Festmusiken aus Barock und Klassik von Georg Friedrich Händel, Carl Heinrich Graun, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und dem sogenannten „Odenwälder Mozart“ Joseph Martin Kraus, der am schwedischen Königshof Karriere machte. Ein Abend mit Pauken und Trompeten, der pure Lebensfreude und beste Feierlaune verspricht!



Kateryna Kasper, Sopran
Ensemble Operone
Timo Jouko Herrmann, Leitung



**WALLDORFER
MUSIKTAGE
2026**

125
JAHRE
STADT WALLDORF

26. September bis 11. Oktober



www.walldorfer-musiktage.de



Samstag, 26. September 2026

19 Uhr, Rathaus-Atrium

Walldorf – Der lange Weg zur Stadt



In einer mit atmosphärischer Musik verbundenen Lesung lädt die Theatergruppe forum84 zusammen mit der Vereinigung Walldorfer Heimatfreunde e.V. zu einer ebenso unterhaltenden wie aufschlussreichen Zeitreise in die Historie unserer Stadt ein.

Eintritt frei!

Sonntag, 27. September 2026

16 Uhr, Jump-Café

Musiktage-Talk



Schriftsteller Marcus Imbsweiler und Festivalchef Dr. Timo Jouko Herrmann werfen im lockeren, mit vielen Klangbeispielen garnierten Gespräch einen Blick auf die Musik an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Zur Zeit der Stadterhebung Walldorfs entstanden im Spannungsfeld zwischen der Rückbesinnung auf große Traditionen und dem Aufbruch in neue künstlerische Welten viele wegweisende Werke.

Eintritt frei!

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19 Uhr, Rathaus-Atrium

Singende und klingende Geografie

Walldorf ist als weltoffene Stadt heute Heimat für Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen. Dies soll sich in diesem Programm mit Musik von Georg Philipp Telemann widerspiegeln. Dieser musikalische Tausendsassa galt zur Zeit des Barocks als berühmtester Komponist Europas. Er beschäftigte sich intensiv mit der Musik verschiedener Völker und machte sein Publikum in vielen Werken mit den Eigenheiten anderer Kulturkreise bekannt. Der Tenor Thomas Dorn gestaltet diese musikalische Weltreise zusammen mit dem auf historischen Instrumenten spielenden Ensemble Operino.

Thomas Dorn, Tenor

Ensemble Operino auf historischen Instrumenten



Sonntag, 4. Oktober 2026

19 Uhr, Laurentiuskapelle

Salon Geissmar – Erinnerungen an eine musikalische Familie

Das Leopold Ensemble um seine Gründerin Sabine Goetz entführt mit einem abwechslungsreichen Programm in den Salon der jüdischen Familie Geissmar in Mannheim, wo sich um die Jahrhundertwende Kunstschaffende aus nah und fern trafen. Im Hause Geissmar stand vor allem die Musik im Mittelpunkt: Man spielte aktuelle Werke von Gustav Mahler, Robert Kahn und Richard Strauss, aber auch Historisches von Wolfgang Amadeus Mozart, Louis Spohr und Johannes Brahms wurde zu Gehör gebracht.

Leopold Ensemble

Sabine Goetz, Sopran

Jeanette Pitkevica, Violine

Martin Vogel, Klarinette

Alexander Fleischer, Klavier



Donnerstag, 8. Oktober 2026

19 Uhr, Astoria-Halle

Als die Bilder laufen lernten

Der Pianist Jens Schlichting ist ein international gefragter Spezialist, wenn es um die einfühlsame Begleitung von Stummfilmen geht.

Mit überbordender Fantasie und viel Sinn für Klangatmosphäre improvisiert er zu den bewegten Bildern aus vergangenen Tagen. In diesem Programm kombiniert er zwei historische Walldorfer Stummfilme aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen mit weiteren Kurzfilmen aus der Frühzeit des Kinos.

Jens Schlichting, Klavier

